



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	Master FACT
Gastuniversität:	Masaryk Universität Brno
Gastland:	Tschechien
Studiengang an der Gastuniversität:	Master Economics and Business administration
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	Sommersemester 2022
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	JA

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Themenbereiche:

1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU

Da ich mich ziemlich spät im Anmeldezeitraum dazu entschied noch ein Auslandssemester während meines Masters zu absolvieren hatte ich mich bei den Last-Minute-Plätzen auf der Homepage des Internationalen Büros der WiSo erkundigt. Ich hatte mich dann für Brno als erste Präferenz entschieden und mich hierauf beworben. Die Bewerbung lief mittels Ausfüllen eines Formulars einem Anschreiben und Lebenslauf und wenig später hatte ich ein Auswahlgespräch mit dem Verantwortlichen des entsprechenden Lehrstuhls und dann auch schnell die Zusage erhalten. Herr Reisner hatte mich bei meiner Überlegung und Bewerbung wirklich sehr gut beraten und unterstützt.

2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Nach der Zusage durch den Lehrstuhl in Nürnberg hat sich dieser und das Internationale Büro um die Anmeldung an der Uni in Brno gekümmert, so dass ich mich hier nicht mehr extra bewerben musste.



3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

Die Vorbereitung auf das Auslandssemester lief dann relativ entspannt ab. Zum einen habe ich vom Internationalen Büro Mails erhalten was ich noch alles erledigen muss (Grant Agreement unterschreiben, OLS-Sprachtest absolvieren, ...) und es gibt auch ein Online-Portal in dem alle Prozessschritte nochmal zusammengefasst sind. Zum anderen hat die Koordinatorin aus Brno regelmäßig Mails mit wichtigen Infos geschickt. So wusste man wann wichtige Termine sind z. B. für die Bewerbung für die Wohnheime oder die Anmeldung für Kurse im Online-System. Des Weiteren hat sie auch schon Infos für die Orientation Week bereitgestellt und es gab bereits eine WhatsApp Gruppe für alle Erasmus Studenten.

Die Learning Agreements habe ich dann mit den entsprechenden Wiso-Lehrstühlen abgeschlossen.

4. Anreise / Visum

Angereist bin ich mit dem Zug mit Umstieg in Wien. Aber auch eine Anreise mit Zwischenstopp in Prag z. B. mit FlixBus ist gut möglich.

5. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Es besteht die Möglichkeit sich für Wohnheimsplätze anzumelden. Die Uni in Brno hat mehrere Wohnheime an unterschiedlichen Orten in der Stadt. Die Anmeldung für die Wohnheime wird zu einem bestimmten Termin freigeschaltet und dann versuchen sehr viele Studenten einen Platz zu bekommen, so dass man hier wirklich schnell sein muss um einen Platz zu erhalten, da diese dann schnell ausgebucht sind. Man muss sich auch bewusst sein dass so gut wie alle Zimmer Doppelzimmer sind, man also einen Roommate zugeteilt bekommt. Die Miete ist relativ günstig. Ich hatte zunächst einen Platz im Wohnheim Komarov erhalten. Die Zimmer dort sind ziemlich einfach ausgestattet und Bad und Küche werden auf dem Gang gemeinsam genutzt. Glücklicherweise konnte ich nach 3 Wochen das Wohnheim wechseln und habe dann in Vinarska gewohnt, hier hat jedes Zweierzimmer eine eigene Küchenzeile und ein eigenes Badezimmer. Ich würde das Wohnheim Vinarska auch empfehlen, da hier die meisten internationalen Studenten sind und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät direkt nebenan ist, was wirklich praktisch ist. Das Stadtzentrum ist mit der Tram auch in ca. 20 min gut zu erreichen. Das Zusammenwohnen mit einem Roommate fände ich manchmal schon etwas anstrengend, da man hierdurch ziemlich wenig Privatsphäre hat aber für ein Semester gut machbar und eine interessante Erfahrung. Alternativ gibt es auch ein privates Wohnheim in dem es Einzelzimmer gibt oder auch Wohnungen, das läuft dann aber nicht über die Uni und ist teurer.



6. Einschreibung an der Gastuniversität

Separat einschreiben musste ich mich dort nicht, nur für die Kurse anmelden.

7. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Das International Office in Brno hat sich sehr gut um die Internationalen Studenten gekümmert. Brno ist auch eine sehr lebendige Stadt mit vielen Studenten und hoher Internationalität. Die Koordinatorin der Masaryk Uni hat die organisatorischen Sachen wirklich klasse geregelt, hat immer Infos bereitgestellt und bei Fragen konnte ich mich auch direkt an sie wenden, so dass ich mich wirklich super betreut gefühlt habe. Auch die Orientation Week in der ersten Woche war toll organisiert, so dass man hier die Uni kennengelernt hat noch wichtige Infos erhalten hat, es aber auch viele Freizeitaktivitäten gab bei denen man bereits viele Erasmus-Leute kennenlernen konnte. Darüber hinaus hat auch die Organisation ESN viele Freizeitaktivitäten für internationale Studenten organisiert, so dass es sehr einfach war schnell neue Leute kennenzulernen.

8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Für Wirtschaftswissenschaften gibt es viele Kurse auf Englisch sowohl für Bachelor als auch für Master. Für den FACT Master anrechnen konnte ich mir die Mastermodule Taxation und Corporate Social Responsibility. Darüber hinaus habe ich noch weitere Module belegt, die Uni in Brno verlangt die Belegung von mindestens 20 ECTS pro Semester.

9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

In der Orientation Week gab es einen Survival Czech Kurs für 3 mal 2 Stunden. Und im Semester habe ich den Basic Tschechisch Kurs „Colourful Czech“ belegt. Beide sind kostenpflichtig.

10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät ist schön und modern, es gibt eine Cafeteria und eine Bibliothek in die man sich auch zum Lernen setzen kann.

11. Freizeitangebote

Die Freizeitaktivitäten werden wirklich super von ESN organisiert. Es gibt Spieleabende, Karaoke, Pub Quiz, Country Presentation und auch verschiedene Partys wurden im Semester organisiert wie Tram-Party, Studentenball oder Boat-Party. Sonntags wurde auch immer ein gemeinsames Wandern organisiert.



12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

Ich finde Brno eine sehr angenehme Stadt, da sie zwar groß ist aber trotzdem übersichtlich. Gerade das Stadtzentrum ist sehr schön und es gibt dort viele Cafes und Bars. Ein wenig außerhalb gibt es einen schönen Park (kravi hora Park) in dem man im Sommer super Picknick machen und Grillen kann. Noch etwas weiter vom Stadtzentrum ist auch ein kleiner See. Brno liegt auch sehr zentral für Ausflüge und Trips am Wochenende, Z. B. nach Prag, Wien, Bratislava, Budapest oder zum Wandern in die tschechischen oder slowakischen Berge.

13. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)

Geld habe ich vom ATM abgehoben, ich hatte nur meine deutsche SIM Karte was auch völlig gereicht hat.

14. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Miete in den Wohnheimen ist einigermaßen günstig, ansonsten sind die Preise z. B in den Supermärkten ca. wie in Deutschland. Getränke in Cafes und Bars sind günstiger (Bier ca. 2€) was sehr angenehm ist, da wir uns in der kalten Jahreszeit viel in Bars getroffen haben.

15. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Das Auslandssemester war für mich eine überragende Erfahrung und ich bin glücklich dass ich mich dazu entschieden habe es zu machen. Ich habe Leute aus verschiedensten europäischen Ländern und auch aus der ganzen Welt kennengelernt, wir hatten zusammen eine wunderschöne Zeit und haben viel gemeinsam unternommen. Auch die Kurse und Klausuren auf Englisch zu absolvieren war eine interessante Erfahrung und hat meine Sprachkenntnisse verbessert. Ich kann Brno nur empfehlen, da die Organisation seitens der Uni sehr professionell ist, die Stadt angenehm ist und sehr viele Freizeitaktivitäten für internationale Studenten organisiert werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!